

RS OGH 1968/4/4 1Ob71/68

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.04.1968

Norm

ABGB §1042 B

Rechtssatz

Der Verwendungskläger muß bei der Erbringung seiner Leistung weder eine bestimmte Person als ersatzpflichtig in Aussicht genommen haben, noch ist der Forderungswille gegenüber der ersatzpflichtigen Person zu äußern; es genügt vielmehr, daß dieser Forderungswille bei der Erbringung des Aufwandes vorhanden gewesen ist (Stanzl in Klang 2. Auflage IV S 925; SZ 12/283).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 71/68

Entscheidungstext OGH 04.04.1968 1 Ob 71/68

Veröff: RZ 1968,157 = EvBl 1968/104 S 631 = SZ 41/39

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0024957

Dokumentnummer

JJR_19680404_OGH0002_0010OB00071_6800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at